



WASCHANLAGEN

- Verwendung nachhaltiger Waschchemie: Verwendung von Green Car Care Waschchemie, die aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt wird und keine ökologisch bedenklichen Stoffe enthält.
- Einsatz von Wasserrückgewinnungsanlagen: Durch den Einsatz einer Wasserrückgewinnungsanlage können pro Waschgang bis zu 90 Prozent des Frischwassers eingespart werden.
- Effizienter Waschbetrieb: Die Nutzung von modernen Autowaschanlagen ermöglicht dank moderner Datenanalyse einen emissionsarmen und CO2-sparenden Betrieb.

„Mit diesem wegweisenden Projekt setzen wir einen neuen Standard in der Fahrzeugwäsche und bieten Verbrauchern eine transparente Plattform, auf der sie bewusste und nachhaltige Entscheidungen treffen können. Unser Ziel ist es, die Mobilitätsindustrie zu einer umweltbewussten Zukunft zu führen und einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in der Branche zu leisten“, sagt Thomas Bremner, Head of Global Marketing der WashTec AG.

AUTOWÄSCHE MIT NEUEN IDEEN

Christ stellt seine neue Waschstraße vor, WashTec startet ein Zertifizierungsprogramm für nachhaltige Autowaschstandorte, und auch das deutsche Chemieunternehmen Caramba hat sich der Nachhaltigkeit verschrieben.

TEXT HANS TERNITZER

Kaum zu glauben, aber den renommierten Red Dot Design Award gibt es tatsächlich auch für Waschanlagen. Die Portalwaschanlage Vega von Hersteller Christ sowie die Produktfamilie des SB-Waschsparks Blade wurden damit geehrt. Die neue Waschstraße Evo Star greift genau dieses Design auf, darunter die einladenden Blade-Leuchtelemente, um Kunden freundlich und einladend zu begrüßen. Auch die Anzeigenelemente wurden entsprechend gezeichnet. Priffig: Die neue Waschstraße folgt dem Baukastenprinzip. Das bedeutet, dass unterschiedliche Komponenten miteinander kombiniert werden können, abhängig von den Anforderungen und Wünschen der Betriebe. Diese können: Bandgeschwindigkeit, Kettenlänge, Waschkonzept usw. ganz nach ihren Bedürfnissen auswählen. Christ Vertriebsleiter für Waschstraßen Udo Weinstock sagt zum neuen Konzept: „Die zuverlässige und vollaufmatisch arbeitenden Komponenten wurden dem neuen Design angepasst und sorgen für einen entspannten, effizienten Waschbetrieb.“ Praktisch: Maschinelle Hochdruckvorwäsche-Systeme entlasten

den Vorwässcher, die Übermittlenwäsche und dem Fahrzeug nachlaufende Walzen sorgen laut Hersteller Christ auch bei den typischen Problemzonen unterschiedlicher Fahrzeuge für ein erstklassiges Reinigungs- und Trockenergebnis. „Mit der neuen Formssprache, den bedachten Kanten und harmonischen Eckradien ist die neue Waschstraße optisch und technisch für die Zukunft aufgestellt“, ist Weinstock überzeugt.

IM SINNE DER NACHHALTIGKEIT
Nach dem Launch des ersten Verbraucherportals für nachhaltige Fahrzeugwäsche www.nachhaltige-autowäsche.de geht WashTec den nächsten Schritt mit einem internationalen Zertifizierungsprogramm für Standorte, an denen nachhaltige Autowäsche angeboten wird. Ziel der Aktion ist es, Verbrauchern einerseits mehr Transparenz bei der Kaufentscheidung einer Autowäsche zu bieten und Betreiber andererseits dabei zu unterstützen, ihr Engagement für nachhaltige Fahrzeugwäsche sichtbar zu machen. Das sind die Zertifizierungskriterien für die Waschstandorte:



Die moderne Waschchemie „Green Evolution Line“ von Hersteller Caramba minimiert die Auswirkungen auf die Umwelt bei gleicher Reinigungsleistung.

neu produzierten Kanistern“, erklärt Günter Baack, Standortleiter Caramba Bremen. Zusätzlich forscht das Unternehmen gemeinsam mit der Westfälischen Hochschule daran, wie man den Brauchwasserkreislauf durch optimierte, biologische Abbauprozesse von Waschchemie in Autowaschanlagen verbessern und nachhaltiger gestalten kann. Denn je weniger Wasser pro Autowäsche verbraucht wird, desto besser für die Umwelt. In diese Kerbe schlägt auch die neue Produktlinie „Green Evolution Line“. Laut dem Hersteller ist es die erste High-End-Waschchemie, die nach der Wassergefährdungsklasse 1 die Umweltauswirkungen minimiert, ohne Abstriche bei der Reinigungsleistung zu machen.

GRÜN IST TRENDY
Der Nachhaltigkeit hat sich auch das deutsche Chemieunternehmen Caramba verschrieben. Gebinde reinigen und wiederverwenden ist laut Caramba umweltschonender als Recycling. „Mit unserem Mehrwegsystem, das wir nach und nach für unser gesamtes Portfolio etablieren möchten, reduzieren wir den CO2-Ausstoß um bis zu 90 Prozent im Vergleich zu

ORIGINAL TURBOLADER

der Marken
Garrett, Borg Warner,
KKK, Schwitzer, Mitsubishi,
IHI, Holset



TURBO TWINS
TURBO TWINS GmbH

30 JAHRE
TURBO TWINS

Handel und Reparatur von Turboladern

GENERALVERTRETUNG FÜR